

# Aktionärsbrief 1/2003



# Sehr geehrte Aktionäre!

Mit diesem Aktionärsbrief informieren wir sie über etwas, das uns am Herzen liegt und wofür wir uns gerne mit Herz, Leib und Seele einsetzen: die Ottakringer Brauerei. Im Folgenden: Die Entwicklung im ersten Quartal 2003.

## DIE ENTWICKLUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BIEMARKTES

Der Gesamtbiausstoß der österreichischen Brauereien (inklusive alkoholfreiem Bier) sank in den ersten drei Monaten des Jahres auf 1.852.000 Hektoliter. Das entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einem Minus von 0,8 Prozent. Alkoholfreies Bier rutschte um 7,0 Prozent auf 24.000 Hektoliter.

Besonders deutlich war der Rückgang zudem beim 0,5l-Flaschen-Bier mit minus 5,7 Prozent auf 876.000 Hektoliter. Dosenbier hingegen verzeichnete einen Zuwachs um 12,4 Prozent auf 279.000 Hektoliter. Fassbier legte um 0,2 Prozent auf 615.000 Hektoliter zu.

## POSITIVE ENTWICKLUNG DER OTTAKRINGER BRAUEREI

Die Ottakringer Brauerei beendete das erste Quartal 2003 deutlich besser als der Branchenschnitt: Der Inlands-Absatz stieg um 4,4 Prozent auf 109.000 Hektoliter, wobei die Branche ein Minus von 0,8 Prozent verkraften musste. Ottakringer schnitt sowohl in den Absatzkanälen Gastronomie (Fassbier) als auch Handel besser ab als der Branchendurchschnitt.

Erfreulich nun auch wieder die Entwicklung im Export. Wie angekündigt, ist nun jener Teil der Restrukturierungsphase beendet, der im vergangenen Jahr Umsatzrückgänge zur Folge hatte: In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurde eine deutliche Steigerung erarbeitet.

## GUTE UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE DER OTTAKRINGER BRAUEREI

Der Umsatz lag in den ersten drei Monaten 2003 bei 14,71 Millionen Euro. Das entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einer Steigerung von 3,4 Prozent. Der Cashflow stieg von 0,85 auf 1,04 Millionen Euro (plus 22,4 Prozent). Die Investitionen sanken von 1,54 auf 1,42 Millionen Euro, werden am Ende des Jahres aber zumindest das Niveau von 2002 erreichen. Der Personalstand reduzierte sich in der Ottakringer Brauerei AG leicht von 107 auf 103 Mitarbeiter.

## WEITERE NEUIGKEITEN DER OTTAKRINGER BRAUEREI

- Mitte Februar fand der Spatenstich der „Gartensiedlung Ottakring“ statt. Die Fertigstellung der begrünten und lichtdurchfluteten Siedlung ist mit Ende 2004 terminisiert. Aufgrund des Verkaufs von Wohnungen ist in den kommenden zwei Jahren mit zusätzlichen Erträgen zu rechnen, die sich mit rund sechs Millionen Euro positiv auf das Ergebnis auswirken und die Eigenkapitalstruktur stärken werden.
- Die Ottakringer Brauerei hat ihre Bierkisten ihrer Corporate Identity angepasst: Seit Ende März stechen die sonnengelben frischen Kisten aus dem Bierregal hervor.
- Weitere Investitionen in die Marke: Den Ottakringer Radler gibt es nun auch in der Dose. Und das Design des Gastronomie-Spitzenprodukts Ottakringer Zwickl wurde überarbeitet. Nun passt es optisch perfekt in die Ottakringer-Familie.



### OTTAKRINGER BRAUEREI AG AUF EINEN BLICK

	1-3/2002	1-3/2003 (*)
Umsatz (in Mio. €)	14,23	14,71
Cash-Flow (in Mio. €)	0,85	1,04
Investitionen (in Mio. €)	1,54	1,42
Mitarbeiter (**)	107	103

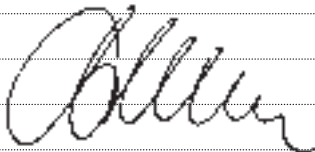
### OTTAKRINGER KONZERN AUF EINEN BLICK

	1-3/2002	1-3/2003 (*)
Umsatz (in Mio. €)	17,09	17,46
Cash-Flow (in Mio. €)	1,03	1,18
Investitionen (in Mio. €)	2,14	1,71
EGT (in Mio. €)	-0,70	-0,54
Mitarbeiter (**)	330	324

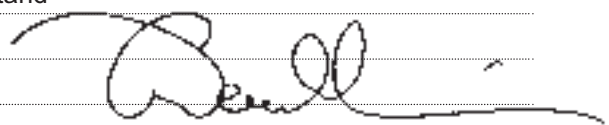
(\*) vorläufige Zahlen

(\*\*) Durchschnitt der Monate 1-3

Der Vorstand



Mag. Siegfried Menz



Christiane Wenckheim

Wien, im Mai 2003

Ottakringer Brauerei AG

Ottakringer Straße 91, 1160 Wien

Tel.: 01/ 49 100-2215 – Fax : 01/ 49 100-2613

mailto: thomas.sautner@ottakringer.at – Internet: [www.ottakringer.at](http://www.ottakringer.at)